Death Note - The Return of a "God"

Von abgemeldet

Kapitel 3: Return II

Kapitel 3: Return II

Ein wildes klopfen in meiner Brust und meine Augenlieder flackerten wenig später öffnete ich ganz langsam meine Augen. Und das was ich sah, war Finsternis. Ich wollte mich hinsetzen, aber stieß mit dem Kopf gegen irgendwas hartes. Los Gehirn..Du weißt doch sonst immer alles. Wo bin ich?, stellte ich eine Frage an mich selbst. Allerdings kam, wie zu erwarten, keine Antwort. Und nun plötzlich schaltete der Menschliche Verstand ein: Wenn ich nicht hier bald rauskomme, sterbe ich. Aber dann schoss eine berechtigte Frage in meinen Kopf:

Woher weiß ich das ich nicht schon tot bin?

Ich fasse mal zusammen:

Wo bin ich? Keine Ahnung.

Bin ich schon tot? Keine Ahnung.

Wie komm ich hier wieder raus? Keine Ahnung.

Naja also ermutigend war das ja nicht gerade. Aber ich schaff das schon. Ich habe bis jetzt alles geschafft. Naja fast alles. Ich trat oben gegen und dieses etwas brach sofort ein. Jetzt erst merkte ich wo ich drin war: Eine Kiste. Und oben drauf lag wohl Sand. Oder sollte ich besser sagen: Jetzt liegt der Sand auf mir? Ist ja im Grunde genommen auch egal. Ich entfernte mit ein paar gezielten Tritten den Rest des Deckels und grub mich durch den Sand nach oben. Nun stand ich da. Der Nebel hang dicht über dem Boden und meine Kleidung sah auch schon mal besser aus. Ich drehte mich um und es traf mich der Schlag. Erst jetzt merkte ich wo ich war. Auf einem Friedhof! Und da wo ich gerade rausgeklettert bin..das war mein Grab. Allerdings stand auf meinem Grabstein nur:

L

gestorben: 5. November 2007

Ich rang immernoch um Fassung und die nächsten Fragen schossen mir in den Kopf:

Wie lange war ich "tot"?

Welches Jahr haben wir?

Ist Kira gefasst?

Naja auf die Frage: Warum steht nicht mein richtiger Name auf dem Grabstein?

Wusste ich natürlich die Antwort: Keiner kannte ihn. Außer ein paar Leuten. Ich sah mich um und neben meinem Grab war eins eines alten Bekannten. Ich las:

Light Yagami

Gestorben am: 28. Januar 2013

Leeres Grab

Er war also gestorben. Mein Freund. Oder doch nicht? Wenn ich so darüber nachdachte war die Wahrscheinlichkeit sehr gering das er noch lebte. Aber sie war da. Damals Betrug die Wahrscheinlichkeit das Light Kira war 1% und letztendlich war er es doch. Ich erinnerte mich noch genau daran. Ich lag in seinen Armen und das letzte was ich gesehen hatte war sein erfreutes Grinsen. Dann schloss ich meine Augen und es war Dunkel. Und nun bin ich wieder zurück. Das kann doch aber gar nicht sein. Moment mal. Ich guckte auf den Grabstein. 2013?! So lange bin ich schon "tot"? Welches Jahr haben wir denn jetzt? Ich hatte soviel verpasst. Wer war mein Nachfolger? Near? Mello? Oder doch Matt? Ich ging weiter über den Friedhof. An vielen Gräbern vorbei und an einem blieb ich wieder hängen. Dieser Namen kam mir wieder bekannt vor:

Mello

gestorben: 26. Januar 2013

Er also auch. Near war also mein Nachfolger. Matt wäre auch noch eine Option gewesen aber da war die Wahrscheinlichkeit wieder fast Null. Near war mir sehr ähnlich. Das hatte ich schon festgestellt als ich vor dem Kira-fall mal in Winchester war um zu sehen wie es "Wammy's House" ging. Da sah ich Near zum ersten mal. Er war da noch sehr jung allerdings wusste ich sofort das er viel Potential hatte. Mello und Matt waren eher wie typische kleine Kinder. Laut, stressig und immer am Streiten. Near dagegen saß immer Abseits der beiden und war am puzzlen. Ich seufzte und ging weiter an den Gräbern vorbei bis ich am Ausgang angekommen war. Mich beschäftigte immernoch die eine Frage: War Light nun gestorben oder nicht?

Wenig später ging ich durch die leeren Straßen der Stadt. Sah mich hin und wieder mal nach Links und Rechts um und ging geradewegs zum Haus von Light. Es sah leer aus. Allerdings brannte in einem der oberen Fenster Licht. Ob es Light war wusste ich nicht. Könnte ja auch ein anderer sein der das Haus gekauft hatte. Ich überlegte ob ich klingeln sollte oder nicht. Ich entschloss mich dann aber doch es zutun. Ich wartete..und wartete und wollte wieder gehen bis eine verschlafene Gestalt die Tür öffnete. Ich sah genauer hin und sah Light. "Light?", sagte ich.

Er sah mich an und rieb sich den Schlaf aus den Augen. Er musterte mich von oben bis unten und sah mich geschockt an "Ryuuzaki? Ich dachte du wärst gestorben.", Light war sofort hellwach. Ich kratzte mich am Kopf: "Ja, das dachte ich auch." Light macht eine Geste und bat mich herein. Ich betrat das Haus und sah ihn an. "Geh erstmal duschen". sprach Light und deutete auf eine Tür, hinter der sich das Badezimmer befand. Ich nickte und ging hinein. Light gab mir neue Klamotten und verschwand wieder. Ich zog mich aus und ging in die Dusche. Seifte mich ein und drehte das Wasser auf. Tut das gut. Ich wusch meine Haare und als ich fertig war trocknete ich

mich ab und zog mir die Sachen, die ich von Light bekommen hatte, an. Die Haare kämmte ich mir ja für gewöhnlich nicht. Sie waren sowieso ein Hoffnungsloser Fall. Ich ging zu Light nach oben ins Zimmer und sah mich um. Ich kannte es ja von den Videoaufnahmen aber in der Realität hatte ich es nie zu Gesicht bekommen.